

# Antike Götterdarstellungen

## -Apollon-

15

Euripides, Elektra 1295-1334 (Teil II)

übers.: J.J. Donner

- Δι. πόσις ἔστ' αὐτῇ καὶ δόμος· οὐχ ἧδ'  
οἰκτρὰ πέπονθεν, πλὴν ὅτι λείπει  
πόλιν Ἀργείων.
- Ηλ. καὶ τίνες ἄλλαι στοναχαὶ μείζους  
ἢ γῆς πατρίας ὄρον ἐκλείπειν; 1315
- Ορ. ἀλλ' ἐγὼ οἴκων ἔξιμι πατρὸς  
καὶ ἐπ' ἀλλοτρίαις ψήφοισι φόνου  
μητρὸς ὑφέξω.
- Δι. θάρσει Παλλάδος  
δόσιαν ἤξεις πόλιν· ἀλλ' ἀνέχου. 1320
- Ηλ. περί μοι στέρνοις στέρνα πρόσαψον,  
σύγγονε φίλτατε·  
διὰ γὰρ ζευγνύσ' ἡμᾶς πατρῶν  
μελάθρων μητρὸς φόνιοι κατάραι.
- Ορ. βάλε, πρόσπτυξον σῶμα· θανόντος δ'  
ὡς ἐπὶ τύμβῳ καταθρήνησον. 1325
- Δι. φεῦ φεῦ· δεῶν τὸδ' ἐγηρύσω  
καὶ θεοῖσι κλύειν.  
ἔνι γὰρ κἄμοι τοῖς τ' οὐρανίδαις  
οἴκτοι θνητῶν πολυμόχθων. 1330
- Ορ. οὐκέτι σ' ὄψομαι.
- Ηλ. οὐδ' ἐγὼ ἐς σὸν βλέφαρον πελάσω.
- Ορ. τάδε λοίσθιά μοι προσφθέγματά σου.

KASTOR

Ihr ward ein Gemahl und ein Haus: sie trifft  
Kein trauriges Los, nur daß sie die Stadt  
Der Argeier verläßt.

ELEKTRA

Wo gibt es ein Leid, das schmerzlicher ist  
Als heimischen Stammlands Marken zu flieh'n?

ORISTES

So scheid ich von dir, mein väterlich Haus,  
Daß ein fremdes Gericht für die blutige Schuld,  
An der Mutter verübt, mir spreche den Spruch.

KASTOR

Du kommst in Athenes heilige Stadt:  
So trag es getrost!

ELEKTRA

O drück an die Brust mir liebend die Brust,  
Bruder, Geliebtester:  
Uns trennt von dem Hause der Ahnen ein Fluch,  
Der gemordeten Mutter blutiger Fluch!

ORISTES

Komm, schlinge die Arm um den Bruder, und laut  
Wie den Toten am Hügel bejammere mich!

KASTOR

Weh! Furchtbar tönt selbst Göttern das Wort,  
Das jetzt dir entfloh:  
Denn auch ich und die Himmlischen fühlen mit  
Der duldenden Sterblichen Mühsal.

ORISTES

Ich sehe dich niemals wieder.

ELEKTRA

Und ich,

Ich soll nie mehr ins Auge dir sehn.

ORISTES

Dies ist mein letztes Gespräch mit dir.